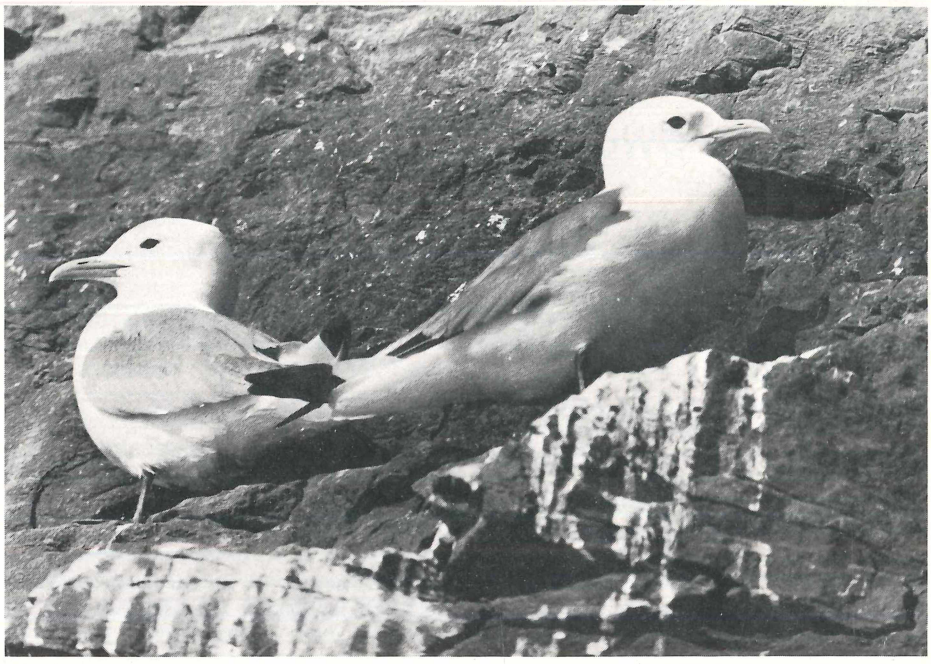
This second courtship phase has the effect that all non-breeding and young birds leave the colony.

It is suggested that this second courtship-period may be a pre-selection of partners and nest-sites for the following breeding season.



Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N. und K.M. BAUER (1982): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 8. Wiesbaden.

PERRINS C.M. and T.R. BIRKHEAD (1983): Avian ecology. – Chapman and Hall, New York 1983.

Anschrift des Verfassers
Josef Lugert
2302 Boksee
Donnerhorst

Buchbesprechungen

EPPLE, W., J. HÖLZINGER und R. ZIMMERMANN (Hrsg.) (1987/88):

Naturschutzforum

Band 1/2

306 Seiten, ISSN 0934-1277. Erscheinungsweise: Zunächst ein Band pro Jahr. Bezug: Deutscher Bund für Vogelschutz, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Heusteigstr. 94, 7000 Stuttgart 1. Preis: DM 20,-.

Als Ausdruck der naturschützerischen Arbeit des Deutschen Bundes für Vogelschutz gründete der Verband das »Institut für Ökologie und Artenschutz« im Deutschen Bund für Vogelschutz, Landesverband Baden-Württemberg e.V. Entsprechend den heutigen Schwerpunkten in der Umweltproblematik umfaßt das Institut die drei Fachbereiche »Waldökologie«, »Feuchtgebietsökologie« und »Agrarökologie«.

Ein Institut sollte, wenn möglich, ein eigenes Publikationsorgan haben, um die Ergebnisse aus der Forschungsarbeit der Öffentlichkeit bekanntzumachen. Mit der Herausgabe der Zeitschrift »Naturschutzforum« ist für das Institut eine Möglichkeit geschaffen, um Originalarbeiten zu veröffentlichen. Die Zeitschrift wird durch die Herausgabe von Beiheften erweitert, in denen aktuelle Themen außer der Reihe rasch publiziert werden können.

Der vorliegende erste Band enthält, neben einer Vorstellung des »Instituts für Ökologie und Artenschutz«, folgende Arbeiten:

LUICK, R.: Die ökologische Landschaftsbewertung in der Flurbereinigung Ingelfingen/Hohenlohekreis. Ein Beitrag zur Konfliktbewältigung zwischen Naturschutz und Landwirtschaft.

WESTERMANN, K. u. G. SCHARFF: Auenrenaturierung und Hochwasserrückhaltung am südlichen Oberrhein.

KAPFER, A.: Renaturierung gedüngter Streuwiesen - eine erste Anleitung für die Praxis.

OPPERMANN, R.: Faunistische und kulturhistorische Untersuchungen als Beitrag für die Feuchtgebietsplanung - Ergebnisse einer Feldstudie aus Oberschwaben unter besonderer Berücksichtigung der Tagfalter.

EINSTEIN, J.: Ornithologische Untersuchungen und botanische Beobachtungen zur Beurteilung eines Versuchs der Streuwiesenpflege durch Schafbeweidung im Naturschutzgebiet Federsee.

SCHUSTER, S.: Quantitative Brutvogelerfassung Baden-Württemberg. Ergebnisse der Kartierung 1987.

JACOBY, H. u. M. DIENST: Das Naturschutzgebiet »Wollmatinger Ried - Untersee - Gnadensee«: Bedeutung, Schutz und Betreuung.

Eike Hartwig

BLINDOW, H. (1987):

Frieslands Salzwiesen

Bedeutung und Schutz

95 Seiten; zahlreiche Farbfotos, Diagramme und Tabellen. ISBN 3-87542-000-4. Verlag: C.L. Mettcker u. Söhne, Vertriebs- und Verlagsgesellschaft mbH, Jever. Preis: DM 24,-.

Seit 15 Jahren betreut die »Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz e.V.« (WAU), deren erster Vorsitzender der Autor ist, im Landkreis Friesland etwa 1376 ha Insel-, Vorland-, Buchten- und Ästuarsalzwiesen, die heute im Nationalpark »Niedersächsisches Wattenmeer« liegen. Mit seiner Errichtung traten alle bisherigen gesetzlichen Bestimmungen für die z.T. als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Salzwiesen außer Kraft.

Mit dieser Änderung fürchtet der Autor, wie er in seinem Geleitwort schreibt, daß die vielen vorgesehenen Ausnahmemöglichkeiten im neuen Nationalpark den Schutzstatus der Salzwiesen dann mildern könnten, wenn bei der Bewilligung der Ausnahmen, besonders in der Ruhezone, kein scharfer Maßstab angelegt wird. Mit dieser Schrift soll der alte hohe Schutzstatus der Friesländer Salzwiesen verdeutlicht und festgehalten werden.

Diese Schrift ist eine gelungene umfassende, informative Bestandsaufnahme der Salzwiesen des Landkreises Friesland, die sich in den ersten beiden Kapiteln mit Definition, Entstehung und Aufbau sowie Vegetation und Tiere der Salzwiesen und ihre Funktion als Lebensgemeinschaft befaßt. Es folgt eine Darstellung der vielfältigen Beeinträchtigungen der Salzwiesen. Abgeschlossen wird die Schrift mit dem wichtigsten Kapitel über ihren Schutz. Hierin wird nicht nur der aktuelle Stand dargestellt, sondern auch Schutzmaßnahmen in Beziehung zu einzelnen Beeinträchtigungen werden empfohlen.

Der Autor hat einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Bedeutung der Salzwiesen, diesem so einzigartigen Lebensraum zwischen Meer und Land, geliefert. Es ist dieser Schrift eine weite Verbreitung zu wünschen.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 10_3_1989

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Buchbesprechungen 46